



Ev. Dreifaltigkeitskirche

Cranger Str. 327
Inventar-Nr. 162
Denkmallisten-Nr. A 285

Stattliches Kirchengebäude mit Backsteinfassade, erbaut 1902/03 in neugotischer Gestaltung von dem Architekten K. Siebold, Bethel. Dreijochiger Emporensaal mit breitem Querhaus. Eingezogener Chor mit polygonaler Apsis, daran Sakristeianbauten. Westturm mit begleitenden Treppentürmen. Seitliche diagonal gestellte Eingänge. Plastisch gestaltete Türeinfassungen. Schichte Maßwerkfenster. Dachgesimse mit Kleeblattfriesen.

Pfannengedeckte Sattel- und Walmdächer.

Im Inneren ursprüngliche Holzpemporen und bemalte Holzdecken.



Cranger Str. 327, 2013